



Pressemitteilung zur GIFA 2015

GTP Schäfer GmbH
Benzstr. 15
D-41515 Grevenbroich

www.gtp-schaefer.de

Halle 12, Stand E22 / E29

PUNKT-Speiser – Erfolgsserie erweitert

GTP Schäfer: Die zunehmend komplexer werdenden Guss-Geometrien erfordern heute den vermehrten Einsatz von innovativen Speisersystemen. Der Speiser-Experte GTP Schäfer aus Grevenbroich trägt diesem Trend Rechnung und hat dazu das Variantenspektrum seiner Erfolgsmodelle der PX-ME-Serie verbreitert: Mögliche Durchtrittsgrößen der Speiserhäse sind nun 15 / 20 / 25 / 30 / 40 / 55 mm und oval 20x30mm. Aufgrund der so optimal anpassbaren Auflagefläche ist eine Positionierung selbst an schwierigsten Positionen insbesondere mit Platzrestriktionen am Bauteil möglich. Dies bietet Vorteile gegenüber traditionellen Speiser Systemen mit Brechkern oder Einsteckkappen: Aufgrund kleinster Aufstandsfläche kann beim Einsatz der PX-ME N-Speiser auf die Zugabe von Auflagefläche verzichtet werden, die im Anschluss aufwändig nachbearbeitet werden muss.

Die PX-ME Produktserie von GTP Schäfer, stellt eine Weiterentwicklung des Baukastensystems der praxiserprobten PUNKT-Speiser dar und entspringt dem Gedanken, den Gießern stets das ideale Hilfsmittel an die Hand zu geben, um die Speisung zu optimieren. PUNKT-Speiser sind dickwandige Speisereinsätze, die eine Aussaugung von bis zu 60-70% erlauben und je nach Kundenanforderung von hochexotherm bis isolierend wirken. Rückblickend auf die Praxisnutzung in den vergangenen Jahren zieht der Speiserhersteller heute zusammen mit seinen Kunden eine positive Bilanz: Die prozesssichere Speisung von teilweise isolierten Knotenpunkten ist ohne solch innovativen Speisersysteme wirtschaftlich nicht in einer Serienproduktion realisierbar.

Bei der PX-ME N-Serie des Gusstechnik-Spezialisten aus Grevenbroich handelt es sich um Speiser mit einem metallischen Brechkern – einer nach außen gewölbten Metallscheibe, die fest mit dem Speiserkörper verbunden ist. Aufgrund der Bildung einer präzisen Soll-Bruchkante durch die Metallscheibe direkt oberhalb der Auflagefläche, bildet sich eine vorher fest definierte Brechkante und die notwendige Auflagefläche des Speisers kann im Vergleich zu einem traditionellen Brechkern um bis zu 90 Prozent verringert werden. Dadurch gelingt ein effizientes, prozesssicheres Abschlagen des Speiserrestes und die minimale



**GTP
SCHÄFER**

Auflagefläche der ME-Scheibe erspart das großflächige Schleifen des Gussstückes im direkten Speiserumfeld.